

Presseinformation

Styrian Products

created in Styria - produced in Styria - sold worldwide

Ein Projekt der

**Creative
Industries
Styria®**

in Kooperation mit

XTEC

Es ist kein Einzelfall, dass Design aus der Steiermark weit über die Grenzen hinaus ein ausgezeichnetes Image genießt. Bekannt ist oft das Produkt – nicht jedoch die zentrale Leistung der heimischen Kreativwirtschaft dahinter. Das soll das Projekt „Styrian Products“ nun ändern – und zeigen, dass Design wesentlicher Teil der Produktentwicklung und damit Garant für wirtschaftlichen Erfolg ist. Der Startschuss erfolgt am 22. November mit einer Ausstellung bei XTEC in St. Margarethen an der Raab, mit Produkten wie Brillen von Andy Wolf, Mode von Lena Hoschek und weltweit verkauftem Industrial Design von der Kompostiermaschine bis zum Heizkessel.

**Kreativität
als Rohstoff
für Erfolg**

Kreative Arbeit ist eine Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Qualitätsprodukte heben sich in Form und Funktion von anderen Produkten ab. Durchdachtes, intelligentes Design spielt dabei eine entscheidende Rolle. Das gilt für den Rock von Lena Hoschek ebenso wie für eine Brille von Andy Wolf oder ein Outdoor-Sofa von Viteo. Und noch etwas gilt für sie: Sie alle wurden in der Steiermark entwickelt und produziert. Doch wie geht Design? Wie verläuft der Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt? Und was erzählen uns diese Produkte selbst über ihren Gestaltungsprozess? Fragen, denen die Creative Industries Styria im Rahmen des Projektes „Styrian Products“ auf den Grund geht – aktuell mit der Ausstellung in St. Margarethen an der Raab.

Zitate

*„Styrian Products‘ zeigt eindrucksvoll, wie wichtig gutes Design für den Erfolg von Produkten und damit von Unternehmen ist. Die hervorragende Zusammenarbeit unserer innovativen Betriebe mit der Kreativbranche bringt uns hier einen Wettbewerbsvorteil“, so Wirtschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl**, die auch auf die positive Entwicklung der steirischen Kreativwirtschaft verweist: „Seit 2014 konnte die Wertschöpfung um acht Prozent gesteigert werden, die Unternehmen erwirtschaften pro Jahr einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro und beschäftigen über 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“*

*„Die Ausstellung macht steirisches Design sowie den gesamten Designprozess sichtbar und liefert kraftvolle Beispiele für die designgetriebene Wertschöpfungskette ‚Created in Styria – produced in Styria – sold worldwide‘. Dieses Bewusstsein wollen wir in allen Regionen der Steiermark wecken und verankern. Mit der heute eröffneten Ausstellung fällt dafür der Startschuss und die heimischen Kreativen garantieren mit ihrer Arbeit, dass uns die Erfolgsgeschichten nicht ausgehen werden“, betont CIS-Geschäftsführer **Eberhard Schrempf** die Beweggründe für das neue Format.*

Ausstellungsdauer 23. bis 30. November 2018 | Eintritt frei
Öffnungszeiten werktags jeweils von 10 – 18 Uhr, Sa + So jeweils von 10.30 – 14 Uhr
Ausstellungsort XTEC GmbH, Innovationspark 2, 8321 St. Margarethen a. d. Raab

Mehr als eine Ausstellung

Im Zentrum steht die Individualität: Erst das Zusammenspiel aus Form und Funktion, Qualität und Originalität macht ein Produkt unverwechselbar und dank kreativem Mehrwert buchstäblich mehr Wert. „Styrian Products“ schafft Vermittlung auf haptischer Ebene und versammelt steirische Design-Produkte, die den BesucherInnen Einblicke in ihre Entstehung geben. Von Möbeln und Leuchten über Flaschen bis zu Rasenmähern und Fashion – die Ausstellung macht den Designprozess anschaulich. Neben dem Produkt selbst legen Skizzen, Modelle und Filme die wichtigsten Stationen der „Produktwerdung“ offen: So wird der Prozess von der Aufgabenstellung über die Gestaltung und die Erstellung eines Prototyps bis zur (seriellen) Produktion versteh- und angreifbar.

Produktionsstandort als Bühne

„Styrian Products“ fühlt sich den steirischen Regionen verbunden. Ein zentraler Teil des Projekts ist daher die Ausstellung an heimischen Produktionsstätten – dort wo Design passiert, dort wo die Produktion stattfindet. Im ersten Jahr geht „Styrian Products“ in den Produktionsräumlichkeiten von XTEC in St. Margarethen an der Raab über die Bühne. Die südoststeirische innovative Werkstatt ist eine von zahlreichen designorientierten Betrieben, die für regionale Beschäftigung und Wertschöpfung in der Steiermark sorgen. Jedes Jahr wird das Format künftig in einer anderen Region der Steiermark Station machen. Jeweils ein ausgewählter Betrieb dient als Homepage der Aktivitäten.

Das Projekt richtet sich an eine breite Öffentlichkeit – an Unternehmen (die an Designprozessen interessiert sind und mehr in Design investieren wollen), an Schulen und Jugendliche sowie an regionale Kreative – so wird Bewusstsein für den Wert von Design geschaffen und Vernetzung gefördert. Die gelungenen Ergebnisse dieser Vernetzung sind bereits sichtbar: Die Konzeption eines Hockers für XTEC – von der Idee, über den Prototypen bis zur Vermarktung und dem Vertrieb – war für 22 SchülerInnen der 8. Klasse des Kreativzweigs des BG/BRG Gleisdorf die Aufgabenstellung im Rahmen eines Workshops, der im Vorfeld der Ausstellung abgehalten wurde.

Das Projekt „Styrian Products“ stellt seine „Exponate“ zusätzlich auch in eine digitale und globale Auslage. Die Kreationen werden online auf einem eigenen Marktplatz präsentiert – auf www.cis.at. Eine Kollektion, die sukzessive erweitert wird. Das Missing Link zwischen „Created in Styria“ und „sold worldwide“: Produkte für den internationalen Markt, steirische Geschichten für die Welt.

Ausstellungsobjekte

„Styrian Products“ ist eine Kollektion steirischer Erzeugnisse aus allen Design-Disziplinen. Gezeigt werden rund 100 Produkte von 37 Unternehmen, deren Auswahl dem Motto „created in Styria – produced in Styria – sold worldwide“ entspricht. Erdacht und gemacht in der Steiermark – platziert und distribuiert auf dem Weltmarkt. Den Besucherinnen und Besuchern wird so auch die wirtschaftliche Bedeutung von Design entlang seiner Wertschöpfungskette vermittelt. Designer und design-orientierte Unternehmen garantieren Innovation, Dynamik und wirtschaftlichen Erfolg, den sie oft weit über die Landesgrenzen hinaustragen. Die Rolle von Design als Treiber für Innovation wird anschaulich und nachvollziehbar sichtbar gemacht.

www.cis.at

Die Produkte



© Stefan Leitner

Aeijsst – Styrian Pale Gin

Kategorie: Branding | Packaging

Design: Christina Michelitsch und Thomas Pokorn, Les Avignons, Graz

Produktion: Aeijsst GmbH, Lang

Produktlinie: Gin

Jahr: 2013

Material: Glas, Papier, Karton

Aeijsst – steirisch für Äste – heißt der Gin der Familie Thomann, produziert aus rein biologischen Zutaten in der Südsteiermark. Das Unternehmen hat Design von Anfang an als wichtiges Differenzierungsmerkmal erkannt. Das Branding, entwickelt von Les Avignons, spiegelt das Produkt wider: puristisch, klar und elegant.

Das Familienunternehmen Aeijsst um Wolfgang Thomann mit Sitz in Lang und St. Nikolai im Sausal hat vor 25 Jahren mit dem Schnapsbrennen begonnen. Die Idee für Aeijsst, der bei International Wine and Spirit Competition 2015 in London Silber und Bronze gewann, kam später hinzu.

Les Avignons war ein Kollektiv freier Designer und Designerinnen mit Sitz in Graz, das lokal wie auch international agiert hat.

aeijst.at



© VITEO

AIR Lounge Chair AIR Table round 70 high Wine Cooler

Kategorie: Exterior

Design: Rasmus Falkenberg Design, Aarhus, Dänemark

Produktion: XTEC GmbH für Viteo GmbH, St. Margarethen/Raab

Produktlinie: Lounge

Jahr: 2018

Material: Corian, Edelstahl

Die AIR-Kollektion von VITEO setzt frische Akzente im urbanen Raum. Der Anspruch von Designer Rasmus Falkenberg war, der Produktlinie einen harmonischen und zarten Look zu verleihen. Damit wird ein Ort des Wohlfühlens geschaffen.



© VITEO

AIR Table round 70 high Wine Cooler

Der fragile Outdoor-Tisch ergänzt die AIR-Kollektion aus dem Hause VITEO um einen harmonischen, puristischen und edlen Akzent: Das Möbel hat einen Weinkühler integriert und ermöglicht so elegante Genussmomente.

Seit 2010 produziert XTEC für VITEO in St. Margarethen/Raab Designkollektionen für den Außenbereich. VITEO steht für Outdoormöbel aus natürlichen und hochwertigen Materialien mit einem hohen Designanspruch.

Rasmus Falkenberg führt ein Designstudio in Dänemark. Er arbeitet mit Marken wie Bang und Olufsen, Kenwood und LG zusammen und hat zahlreiche internationale Design Awards gewonnen.

www.viteo.com | www.rasmusfalkenberg.com



© moodley brand identity
Clemens Schneider

Am Dorfplatz 8 Steirisches Kürbiskernöl

Kategorie: Branding | Packaging

Design: moodley brand identity GmbH, Graz

Produktion: Am Dorfplatz 8, Weitendorf

Produktlinie: Steirisches Kernöl

Jahr: 2014

Material: Ton

Stil statt Kitsch, modern statt lieblich: moodley brand identity setzt beim Design der Kernölfflasche auf Reduktion in der Gestaltung und Revolution im Material: Nicht Glas, sondern Ton kommt für die Flasche zum Einsatz, dessen dunkle, erdige Farbe die Natürlichkeit und Ursprünglichkeit des Produkts unterstreicht. Das Etikett ergänzt das Design und steht für hohe, regionale Bio-Qualität.

Seit Generationen bereitet man Am Dorfplatz 8 regionale Köstlichkeiten zu – von feinen Marmeladen über fruchtige Chutneys bis zum prämierten steirischen Kernöl.

moodley brand identity ist Österreichs größte multidisziplinäre Agentur, tätig in den Bereichen Strategie, Design, Interactive und Produkt. Sie wurde 1999 in Graz gegründet und hat über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an fünf Standorten.

www.amdorfplatz8.at | moodley.at



© Lukas Klingsbichel

Celinde

Kategorie: Interior

Design: LUKAS KLINGSBICHEL studio for design, Graz

Produktion: Tischlerei Scheider, Mariahof

Produktlinie: Beistelltische

Jahr: 2017

Material: Massivholz Esche, Dreischichtplatte Esche, 2K PU-Lack, Edelstahl

Celinde, ein Set aus Beistelltischen mit gekreuzten Füßen und integriertem Serviertablett von Lukas Klingsbichel, zelebriert die urbane Kaffeekultur. Setzt man das Tablett ab, gleitet es durch die Schwerkraft ins Zentrum und sorgt für ein elegantes Aufsetzen der Getränke. Die Beistelltische sind außerdem flach packbar und so perfekt auf den Online-Vertrieb zugeschnitten.

Die 2017 gegründete Onlineplattform Wildwood bietet Designerinnen und Designern die Möglichkeit, Prototyping in der eigenen Tischlerei zu betreiben, die Produktion zu übernehmen und die Möbel auf wildwood.at zu präsentieren.

Lukas Klingsbichel gründete sein Studio 2017. Er beschäftigt sich mit verschiedenen Designdisziplinen, von Industrial Design über Packaging Design bis zur Innenarchitektur.

wildwood.at | *klingsbichel.com*



Damen Schurwollmantel NORA Herren Lodenmantel XENO

Kategorie: Fashion

Design: Heidemarie Sinnegger, Gaishorn am See

Produktion: ompura GmbH, Gaishorn am See

Produktlinie: Loden Leisure

Jahr: 2018

Material: Schurwolle



© Julian Koch

Kuschelig warm und in edlen Rottönen präsentiert sich dieser feminine Mantel aus heimischem Loden, klassisch geschnitten mit Lammfellkragen. Reine Naturfasern sorgen für angenehmen Tragekomfort. Das Modell der Designerin Heidemarie Sinnegger ist in verschiedenen Farben individualisierbar.

ompura stammt aus dem lateinischen „omnia pura“ für „alles rein“. So gestaltet sich auch das Konzept des von Robert Sinnegger gegründeten Unter-

nehmens: Der Fokus liegt auf Nachhaltigkeit und hochwertigen Rohstoffen wie Wolle vom österreichischem Bergschaf. Im Onlineshop lassen sich die Kleidungsstücke in Größe und Farbe individuell gestalten.

Heidemarie Sinnegger ist bei ompura für das Design zuständig. Sie lässt den Lodenstoff ein Revival erleben – jenseits von Hirschknopf und Geweih. Stattdessen entstehen zeitgemäße Einzelstücke mit optimaler Passform.

www.ompura.at



© plusminus design

delivery-bag XL Vogerl

Kategorie: Fashion

Design: plusminus design, Graz

Produktion: mapbagrag, Graz

Produktlinie: mapbag travel

Jahr: 2017

Material: Tyvek 75g

Der delivery-bag ist Rucksack und Umhängetasche in einem und mit seinem durchdachten Gurtsystem mit Karabinern der perfekte Allrounder für den Alltag. Die Taschen von mapbagrag bestehen aus recycelten Resten von b2b-Produkten aus einem speziellen wasser- und reißfesten Papier, das sogar bei 30 Grad in die Maschine darf.

mapbagrag produziert die Taschen von Hand in Österreich und den Nachbarländern, was auch kleine Stückzahlen in hoher Qualität möglich macht.

Die Full-Service-Agentur Plusminus Design gestaltet seit 2006 Marken, Produkte und alles, was dazugehört. Ihre Lösungen sind stets einfach und individuell.

www.mapbagrag.com | www.plusminus-design.at

Weitere mapbagrag-Produkte:



© plusminus design

pure beauty S mönster

Produktlinie: mapbag stuff

Jahr: 2018

Material: Tyvek 110g / Neopren aus Österreich

Die Kosmetiktasche pure beauty birgt nützliche Schätze. Sie hält Schminksachen, Stifte oder andere Kleinigkeiten stets beisammen, ist sehr handlich und lässt sich den ganzen Tag mittragen.



© plusminus design

solid rich graphit

Produktlinie: mapbag money

Jahr: 2018

Material: Tyvek 110g

Die erste Geldtasche der Welt mit Kartenfach Memory Effect für bis zu zehn Karten: Der 100er passt als Ganzes rein, es gibt ein Zippfach für Münzen, die Oberfläche ist mit neuen Verfahren veredelt. Der hochwertige Magnetverschluss verschließt optimal die Geldtasche, so kann nichts verloren gehen.



© rothwangl photography

jacket hector L

Produktlinie: mapbag jackets

Jahr: 2015

Material: Tyvek 75g / Neopren aus Österreich

hector ist eine sportliche Jacke im Unisex-Schnitt. Innenfutter und Außenmaterial sind wasserabweisend und atmungsaktiv. Sie ist gefüttert und hält kuschelig warm. Hector hat außerdem eine großzügige Kapuze mit Kordel, eine Innentasche und seitliche Taschen mit Schlüsselband. Und das Schönste ist, hector kann individuell bedruckt werden.



© plusminus design

hermes weiß | Rucksack

Produktlinie: mapbag travel

Jahr: 2018

Material: Tyvek 110g / Neopren aus Österreich

Hermes schützt Schätze vor Tapsern und Debschern, Kratzern und Patzern, vor Dreckpfoten und Saftlacken. Er verfügt über ein Reißverschlussfach auf der Vorderseite, und kleine Zusatzfächer seitlich, damit alles Wichtige immer zur Hand ist, ein großes Innenfach mit herausnehmbarer Extratasche sowie ein zusätzliches Laptopfach. Mit Gummibändern auf der Vorderseite ist ein Pulli oder anderes Zeugs auch noch mit dabei. Urban und einzigartig.

www.mapbagrag.com | www.plusminus-design.at



© Strohecker Architects

Fertighaus VILLA VOON

Kategorie: Architecture

Design: Strohecker Architekten, Graz

Produktion: DI Strohecker ZT GmbH, Graz

Produktlinie: Villa Voon

Jahr: 2018

Material: Vollholz

Die modularen Naturholz-Häuser basieren auf einem Klick-Steck-System und werden individuell nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden entworfen – ohne den Einsatz von Klebstoffen, Bindemitteln und den üblichen metallischen Befestigungsmaterialien.

Strohecker Architekten wurde 1976 durch Guido Strohecker gegründet und spezialisiert sich auf die Gestaltung von Banken, Büros, Hotel- und Tourismusanlagen mit exklusiver Innenausstattung, Sozialbauten, Wohnbauten, Industrie- und High-Tech-Parks, hochwertige Innenraumgestaltung sowie die Realisierung auserlesener Einfamilienhäuser.

www.strohecker-architects.com



© Geero

Geero E-Bike City Classic in Cream Soda Beige

Kategorie: Product Design

Designer: Thomas und Michael Rath, Gabersdorf

Produktion: Geero GmbH, Paldau

Produktlinie: E-Bike

Jahr: 2018

Material: Metall, Elektronik

Das Geero-E-Bike aus der Schmiede der beiden Brüder Thomas und Michael Rath setzt neue Akzente am Fahrrad-Markt. Das kreative Gespann hat ein leichtes und komfortabel wartbares Bike entwickelt, dessen Steuerung im Sattelrohr versteckt arbeitet, was einer Überhitzung vorbeugt. Die Bikes mit schnell ladbarem Akku gibt es wahlweise mit klassischem Diamantrahmen oder als Tiefeinsteiger.

Geero punktet mit Innovationsgeist, Kreativität und Effizienz. Das Unternehmen hat zum Ziel, seine Vision im Bereich der E-Mobilität zu verwirklichen und leistungsstarke Retro-E-Bikes zu bauen, die auf den ersten Blick nicht als E-Bike erkennbar sind.

Michael Rath und Thomas Rath verbindet die Leidenschaft für besondere Fahrräder. Die beiden haben die HTL in Graz absolviert und waren schon damals von elektrischen Antrieben begeistert – zuerst im Modellbau und bald bei der Konstruktion von ersten Fahrrädern mit Elektroantrieb.

www.geero.at | www.bikee.at



© aberjung

Gölles Edelbrände (Alte Zwetschke/Himbeere/Marille/Williams)

Kategorie: Branding | Packaging

Design: aberjung Design & Advertising, Lienz

Produktion: Gölles GmbH, Riegersburg

Produktlinie: Edelbrände

Jahr: 2015

Material: Glas

Die Schnapsflasche von Gölles hat eine lange Tradition. Der Wunsch von Alois Gölles war es, der Flasche selbst eine unverwechselbare Gestaltung zu schenken, deren Form die Werte des Unternehmens unterstreichen. Das Team von aberjung nahm die geradlinigen und spitzen Formen auf und ließ diese in einem einzigartigen Flaschendesign aufleben.

Die Essig- und Branntweinmanufaktur Gölles bezieht ihre Rohstoffe aus dem steirischen Vulkanland, Österreichs größtem Obstgarten. Sowohl in der Gestaltung der Flaschen als auch der Erlebniswelt in Riegersburg setzt die Manufaktur seit jeher auf professionelle Gestaltung.

„Gutes Design heißt so wenig wie möglich Design“ ist der Leitspruch bei aberjung Design & Advertising. Das Studio hat Produkt- und Transportdesign, Architektur sowie Kommunikation und Visualisierung in seinem Portfolio.

www.goelles.at | www.aberjung.com



© Stiefkind

Haindl Mühle Getreidemehle, Kürbiskernöl, Kürbisknabberkerne

Kategorie: Branding | Packaging

Design: EN GARDE Interdisciplinary GmbH, Graz

Produktion: Haindl Mühle, Kalsdorf bei Graz

Jahr: 2016

Mit den Signalfarben Gelb und Grün greift das Design die Farben der goldenen Ähren und des dunkelgrünen Kernöls auf und manifestiert gleichzeitig herrliche Sonnentage, reife Kürbiskerne, grüne Äcker und unverfälschte Natur. Die erweiterte Farbpalette bringt Farbtupfen in die geradlinige Gestaltung und dient als Unterscheidungshelfer für die diversen Sorten.

Die Haindl Mühle, angesiedelt inmitten des südsteirischen Getreideanbaugebietes, ist tief mit dem Lebensmittel Mehl verbunden. Erfahrung und der sorgsamer Umgang mit den kostbaren Rohstoffen sind dabei der Garant dafür, dass die Bio- und Naturprodukte besonders gut schmecken.

Die Teams von EN GARDE, gegründet 2006, bestehen aus interdisziplinär verschränkten Profis, vom User Experience Design, Grafikdesign über Social Media und Programmierung bis zu Content Management.

www.haindlmuehle.eu | www.engage.net



© Johannes Scherr Design

HangOn

Kategorie: Lighting

Design: Johannes Scherr Design, Graz

Produktion: Johannes Scherr Design, Graz

Produktlinie: Hängeleuchten

Jahr: 2018

Material: Kunstharz

Ein Wechselspiel aus Licht und Schatten, das um ein Lagerfeuer tanzende Menschen als Silhouetten in den Raum wirft, erleuchtet das Erdgeschoß des Kunsthaus Graz. Die Leuchterserie HangOn von Johannes Scherr Design funktioniert sowohl als Einzelobjekt als auch als Ensemble und wird im Rapid-Manufacturing-Verfahren im 3-D-Druck hergestellt und anschließend händisch geschliffen und individuell lackiert.

Johannes Scherr ist ein international tätiger Industriedesigner in den Bereichen Mobility, Furniture, Product, Packaging und Industrial Design und mit seinem Studio seit 2016 in der UNESCO City of Design Graz angesiedelt.

www.johannes-scherr.com



© ADA Möbelwerke

Sitzgruppenmodell HIDALGO

Kategorie: Interior

Design: Georg Mähring, Nestelbach bei Graz

Produktion: ADA Möbelfabrik GmbH, Anger

Produktlinie: Terra

Jahr: 2018

Material: Massivholz Eiche natur geölt, **Sitzpolster:** hochwertiger Kaltschaum,

Rückenpolster: hochwertiger Weichschaum; **Bezug:** Gewebestoff

Ein spannender Mix aus edlem Massivholz und feinsten Bezugsmaterialien macht die Sitzgruppe HIDALGO, entworfen vom steirischen Designer Georg Mähring, zu einem zeitlos modernen Blickfang. Die mit dem Austrian Interior Design Award 2018 ausgezeichnete Ruheinsel vermittelt mit ihrer ausdrucksstarken Basis ein Gefühl von Geborgenheit und Bequemlichkeit.

Die ADA Möbelwerke, mit Hauptsitz in der Oststeiermark, gehören zu Europas führenden Herstellern von Polstermöbeln, Betten, Matratzen und Lattenrosten. Inspirierende Designs ergänzt um smarte Funktionen, werden aus feinsten Materialien handwerklich perfekt umgesetzt.

Georg Mähring studierte in Oxford Möbelbau und Design, lernte in Südengland das Tischlerhandwerk und absolvierte in Kalifornien die von James Krenov gegründete Schule für feinen Möbelbau. Mittlerweile arbeitet er wieder von seiner Heimatstat Graz aus. Sein Umgang mit dem Material Holz ist eine echte Liebesbeziehung.

www.ada.at | georg.maehring.at



© 2018 RNPd.com

HOLY GIN by Martin Hochstrasser (Almkräuter/Original/Marille)

Kategorie: Product | Packaging

Design: RNPd – Raunigg & Partner Development GmbH, Graz

Produktion: Feindestillerie Hochstrasser GmbH & Co KG, Mooskirchen

Produktlinie: Gin

Jahr: 2018

Material: Glas, Papier

Die Geschichte des Hauses Hochstrasser ist mit dem Kirchenwirt in Mooskirchen verknüpft. Beim Flaschendesign spielt RNPd daher auf den Stil klassischer Kirchenfenster an, deren Zinneinfassungen durch Kupfer in Heißfolienprä-

gung am Label zu erkennen sind. Ionisierendes Papier sorgt auf den Etiketten für stimmungsvolle Spiegelungen und unterscheidet die einzelnen Sorten. Das Design wurde mit einem Green Panther in Gold ausgezeichnet.

Die Feindestillerie Hochstrasser kreiert seit 80 Jahren in der Weststeiermark erlesene Edelbrände, Geiste, Schnäpse und Liköre. Das Familienunternehmen betrachtet Destillieren als Lebenskunst.

Der Grundstein für die heute erfolgreiche Full-Service-Agentur RNPD wurde 1996 gelegt. Seit 2011 setzt Philipp Raunigg mit seinem Team einen besonderen Fokus auf Produktdesign. RNPD ist somit mehr als eine Werbeagentur.

schnaps.at | *www.rnpd.com*



© IWARN® Ltd.

IWARN®

Kategorie: Product Design

Design: Thomas Stelzl, Graz

Produktion: HITEC IWARN Emergency Warning Light GmbH, Graz

Produktlinie: Warnleuchten für den Straßenverkehr

Jahr: 2018

Material: Kunststoff

Das Pannendreieck neu gedacht: IWARN® ist ein Hightech-Gerät, widerstandsfähig gegen Hitze und Explosionen, das im Falle eines Unfalls nicht nur kilometerweit leuchtet, sondern mittels SIM-Karte selbstständig die Rettungskette in Gang setzt und über GPS den Standort mitteilt. Das patentierte Produkt, gestaltet von Erfinder Thomas Stelzl, wird weltweit exportiert und in Stainz und Deutschlandsberg gefertigt.

Thomas Stelzls Ziel war es, die modernste Warnleuchte der Welt zu erfinden und damit einen neuen Stand der Technik zu begründen und schnell für Hilfe zu sorgen. Tausende Arbeitsstunden und mehr als vierzig Prototypen später ist dies gelungen.

www.iwarn.at



© moodley brand identity

J. Hornig Kaffee

Kategorie: Branding | Packaging

Design: moodley brand identity GmbH, Graz

Produktion: J. Hornig GmbH, Graz

Produktlinie: Kaffee

Jahr: 2012

Material: Karton, Kunststoff

Mit viel Fingerspitzengefühl repositionierte moodley brand identity die 100 Jahre alte Traditionsmarke und verlieh dem beliebten Produkt ein nobles Packaging-Design, das schon im Regal eine gute Figur macht und Lust auf steirischen Kaffeegenuss macht.

Bereits seit 1912 verarbeitet J. Hornig in Graz mittels schonender Trommelröstung ausgesuchte Kaffeebohnen aus den besten Anbaugebieten der Welt. Neben den Klassikern setzt die Familie mit der Lust am Rösten auch auf Direct-Trade-Spezialitätenkaffee.

moodley brand identity ist Österreichs größte multidisziplinäre Agentur, tätig in den Bereichen Strategie, Design, Interactive und Produkt. Sie wurde 1999 in Graz gegründet und hat über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten.

www.jhornig.com | moodley.at



© Benjamin Pernthaler

Jausenbrett

Kategorie: Product Design

Design: zweithaler Industrial Design Studio, Graz

Produktion: Josef Prödl Tischlerei GmbH, Graz

Jahr: 2017

Material: Esche/Eiche/Nuss

Das Jausenbrett von zweithaler ist aus einem einzigen Stück gefertigt und kommt ohne jeden Kleber aus. Im Zuge des Wettbewerbs „Design Battle“ während des Designmonat Graz entstanden, ist es in drei Holzvarianten erhältlich.

Die Tischlerei Prödl aus Kirchberg an der Raab setzt auf Handwerk und Zusammenarbeit mit Design – regionale handwerkliche Tradition „goes international“. Ein Teil des Erfolgsgeheimnisses ist die enge Zusammenarbeit mit Architektur-, Planungs- und Designbüros mit hohen qualitativen Ansprüchen rund um den Globus.

Gegründet im Jahr 2016 von Benjamin und Markus Pernthaler, verbindet das Studio zweithaler die Kompetenzen in Produktdesign und Architektur. Das Duo konzentriert sich auf Produkte, Möbel und Leuchten.

www.proedl.at | zweithaler.at



© EN GARDE

Motif Fine Art Wine

Kategorie: Product | Packaging

Design: EN GARDE Interdisciplinary GmbH, Graz

Produktion: Weingut MUSTER.gamlitz GmbH, Gamlitz

Produktlinie: Fine Art Wine

Jahr: 2014 (Kollektion 01)

Material: Glas, Papier

Der Name Motif spielt nicht nur auf den Namen des Weingutes Muster Gamlitz an, sondern bezieht sich auch auf das Etikett selbst. Johannes Frühmann und Mario Rampitsch von EN GARDE haben geschmacklichen Genuss mit ihrem Design in ein visuelles Motiv verwandelt, garniert mit Mundartaussdrücken wie „gschnigelt“ und „bixgrod“.

Das Weingut Muster Gamlitz liegt in der Südsteiermark, wo das milde Klima mit mediterranen Sonnenstunden und ausgiebigem Regen interessante Bedingungen für hervorragende Tropfen bietet.

Das Team von EN GARDE, gegründet 2006, bestehen aus interdisziplinär verschränkten Profis in den Bereichen User Experience Design, Grafikdesign, Social Media sowie Programmierung und zum Content Management.

motif-wine.com | www.engarde.net



© Komptech GmbH

Topturn X4500 | 3D Modell

Kategorie: Industrial | Product

Design: Johannes Scherr Design, Graz

Produktion: Komptech GmbH, Frohnleiten

Produktlinie: Topturn X – Kompostumsetzer für Dreiecksmieten

Jahr: 2015/16

Material: Metall

Der Topturn, eine moderne Kompostwendemaschine, wurde im Jahr 1992 geboren, als die Steiermark zu den ersten Regionen Europas wurde, die eine getrennte Sammlung von Bioabfällen einführen. Neue Materialien galt es zu verarbeiten, Innovation war gefragt, und so entstand die Marke Komptech, heute Technologiespezialist in Sachen Abfall- und Biomassebehandlung.

Komptech ist ein internationaler Technologieanbieter von Maschinen und Systemen für die mechanische und biologische Behandlung fester Abfälle und für die Aufbereitung holziger Biomasse als erneuerbarer Energieträger. Die Produktpalette umfasst unterschiedliche Maschinentypen, die die wesentlichen Verfahrensschritte moderner Abfallbehandlung abdecken. Stets im Mittelpunkt: innovative Technik und Lösungen.

Johannes Scherr ist international tätiger Industriedesigner in den Bereichen Mobility, Furniture, Product, Packaging und Industrial Design und mit seinem Studio seit 2016 in der UNESCO City of Design Graz angesiedelt.

www.komptech.com | www.johannes-scherr.com



© KWB Grafik

KWB Classicfire

Kategorie: Product Design

Design: Georg Wanker Industrial Design, Graz

Produktion: KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH,
St. Margarethen/Raab

Produktlinie: Stückholzheizungen

Jahr: 2016

Material: Metall

Mit KWB ist das Heizen mit Holz in der Zukunft angekommen: Der marktweit größte Füllraum macht die Stückholzheizung komfortabel, das Teilbar-Tragbar-System portabel. Das smarte Steuerungssystem erlaubt den Fernzugriff über Smartphone, Tablet und PC.

KWB im steirischen Raabtal ist seit über zwanzig Jahren der Spezialist für Pellets-, Hackgut- und Stückholzheizungen und betreibt das größte private Forschungszentrum für Biomasse.

Georg Wanker studierte an der Fachhochschule Joanneum in Graz Industrial Design und gründete 2005 mit zwei Partnern das Studio Edelweiss Design. 2012 eröffnete er sein eigenes Studio unter dem Namen GWID.

www.kwb.net | wanker.cc



© moodley brand identity
Elisabeth Mörz

Martin Auer

Kategorie: Branding | Packaging

Design: moodley brand identity GmbH, Graz

Produktion: Martin Auer GmbH, Graz

Jahr: 2015

Das Bäckerhandwerk ist traditionell mit Emotionen aufgeladen. Mit dem neuen Branding hat moodley brand identity den Grazer Bäcker rundum neu positioniert und das positive Image mit einem frischen, modernen und außergewöhnlichen Touch erweitert. Das Design entstand in Zusammenarbeit mit dem Grafischen Büro Wien.

Martin Auer ist durch das innovative Branding und die hohe Qualität zur Benchmark einer Branche geworden, die sich inmitten von Diskontbäckern und Supermarkt-Frischeabteilungen bewährt hat.

moodley brand identity ist Österreichs größte multidisziplinäre Agentur, tätig in den Bereichen Strategie, Design, Interactive und Produkt. Sie wurde 1999 in Graz gegründet und hat über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an fünf Standorten.

www.martinauer.at | moodley.at



© Robert Illemann

Tasche MELANIE

Kategorie: Fashion | Luxury

Design: LALELA, Labuch

Produktion: LALELA, Labuch

Produktlinie: LALELA Collection 02

Jahr: 2013

Material: Echtleder vollnarbig (Rind/Schwein), Pelz: Kanin

Die 1960er Jahre waren die Inspirationsquelle für die klassische Tasche von Birgit Lagler in A-Linien-Form. Ganz im Sinne des Labels LALELA ist Leder der Hauptakteur beim Design: Edles Schweineleder mit seiner besonderen Haptik wird durch klassisches Rindsleder abgerundet. Gefertigt wird Melanie zur Gänze im Atelier und der Werkstatt in Labuch. Hier entstehen auch zuvor sämtliche Entwürfe und Prototypen.

LALELA ist eine Liebeserklärung an Leder. Von ersten Entwürfen über die Schnittkonstruktion bis hin zur gesamten Fertigung entstehen LALELA Lederwaren im Atelier in der Steiermark.

Ihr Handwerk hat Birgit Lagler bei ihrem Vater in höchster Präzision erlernt. Nach ihrem Modedesignstudium in Graz gründete sie das Label LALELA Leathergoods.

www.lalela.at



© Anja Fähring

myJACCO

Kategorie: Fashion

Design: Herbert Pölzl, Hartberg

Produktion: JACCO Functional Jacketwear, Hartberg

Produktlinie: Damen und Herren-Sakkos

Jahr: 2018

Material: Softshell

myJACCO ist eine Kombination aus Sakko und Outdoorjacke aus Softshell: atmungsaktiv, wasserabweisend, winddicht und formstabil. Die Zippss und Nähte sind farblich individuell wählbar und setzen so spannende Akzente.

Die Idee zum Softshell-Sakko entstand durch einen Geistesblitz in Leipzig: Herbert Pölzl befand sich auf Geschäftsreise und beobachtete die vielen jungen Menschen in bunten Outdoor-Jacken. Die Idee Business und Freizeit zu kombinieren, war geboren.

www.myjacco.at | *www.poelzl-creations.at*



© Neuroth Earwear | GWID

Earwear Intro Line

Kategorie: Packaging

Design: Georg Wanker Industrial Design, Graz

Produktion: Neuroth, Wolfsberg im Schwarzautal

Produktlinie: Intro Line

Jahr: 2016

Material: Faserkarton

Hergestellt aus weichem Silikon, ist die Earwear Intro Line angenehm zu tragen und garantiert besten Schutz. Umgebungsgeräusche sind trotzdem gut hörbar. Für die innovative Verpackungslösung verwendete Georg Wanker Faserkarton, ein Recyclingmaterial, das bei dieser Verkaufs- und Transportverpackung nicht nur seine technischen, sondern auch seine ästhetischen Eigenschaften ausspielt.

Neuroth blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Im oststeirischen Schwarzau befindet sich das europaweite Technik- und Logistikcenter. Mittlerweile bieten Hörgeräteakustiker in sieben Ländern optimale Beratung und Service an. Der hohe Qualitätsstandard der Produkte sowie modernste Hörgeräte- und Gehörschutztechnik machen Neuroth zum Spezialisten in Sachen „besser hören“.

Georg Wanker studierte an der Fachhochschule Joanneum in Graz Industrial Design und gründete 2005 mit zwei Partnern das Studio Edelweiss Design. 2012 eröffnete er sein eigenes Studio unter dem Namen GWID.

www.neuroth.com | wanker.cc



© lupi spuma

Ribbon Skirt, Darwin Metamorphosis T-Shirt, Style 5 Belle Cardigan avocado

Kategorie: Fashion

Design: Lena Hoschek, Graz

Produktion: Lena Hoschek GmbH, Wien

Produktlinie: Wintergarten

Jahr: 2018/19

Material: Baumwolle, Viskose, Polyester, Modal, Polyacryl, Polyamid, u.A.

Der Bänderrock ist seit der Gründung von Lena Hoscheks Label fixer Bestandteil jeder Kollektion und zu einem Markenzeichen geworden. Gefertigt in Handarbeit aus durchschnittlich 28 Bändern, ging der Bänderrock 2005 zum ersten Mal über die Hoschek-Ladentheke und ist seither ein beliebtes Sammlerstück.

Lena Hoscheks feminine Mode steht im Zeichen von Vintage und besticht durch sorgfältig ausgewählte Materialien, liebevolle Details und nachhaltige Produktion in kleinen Betrieben in Europa.

In einem kleinen Atelier gründet Lena Hoschek im November 2005 ihr eigenes Label. Seitdem versinnbildlicht ihr Name die Rückkehr zu traditioneller Handarbeit, klassischen Schnitten und der weiblichen Sanduhr-Silhouette, ohne dabei konventionell zu wirken. Muster-Opulenz und exquisite Materialien prägen die Kollektionen

shop.lenahoschek.com



© moodley brand identity
Michael Königshofer

RINGANA PACKS und CAPS

Kategorie: Branding | Packaging

Design: moodley brand identity GmbH, Graz

Produktion: RINGANA GmbH, Hartberg **Material:** Esche/Eiche/Nuss

Produktlinie: Packs und Caps

Jahr: 2015

Material: Karton, Kunststoff

Der Fokus auf das Essenzielle und der Verzicht auf unnötige Inhaltsstoffe spiegeln sich auch im Verpackungsdesign für die Ringana-Produkte wider. Schnörkellos, frisch, klar und versandoptimiert präsentieren sich die Packs und Caps der Nahrungsergänzungsmittel.

RINGANA stellt in Hartberg Frischekosmetik und Nahrungsergänzungsmittel her, bei denen eine einzige Zutat im Vordergrund steht: die Natur. Die Produkte haben ein Ablaufdatum – der Beweis für absolute Frische. Erst dadurch ist der Einsatz von empfindlichen hoch-antioxidativen Naturstoffen überhaupt möglich.

moodley brand identity ist Österreichs größte multidisziplinäre Agentur, tätig in den Bereichen Strategie, Design, Interactive und Produkt. Sie wurde 1999 in Graz gegründet und hat über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an fünf Standorten.

www.ringana.com | moodley.at



© AL-KO

Robolinho 700i

Kategorie: Product Design | Industrial

Design: MD&M Matuschek Design & Management GmbH, Aalen, DE

Produktion: AL-KO Gardentech Austria GmbH, Obdach

Produktlinie: Mähroboter

Jahr: 2018

Material: Karosserie: Kunststoff

Der Robolinho mäht Rasenflächen bis 2.000 m² ganz automatisch, hat einen kleinen Wenderadius und einen kraftvollen Antrieb mittels Lithium-Ionen-Akku. Das kompakte Design strahlt Kraft und Dynamik aus.

Seit mehr als 50 Jahren entwickelt und baut AL-KO im steirischen Zirbenland exklusive Werkzeuge und Geräte für Garten und Hobby. In der Fertigung der

Rasenmäher, Häcksler und Rasentraktoren stehen für die Qualitätssicherung insgesamt 256 Mess- und Prüfmittel zur Verfügung.

„Design Thinking“ ist die Grundlage der Arbeit der Agentur MD&M, gegründet 2006 durch Walter Matuschek – nicht nur in der Startphase eines Projekts, sondern nachhaltig von der Strategie über die Produktentwicklung bis zur Serie und Vertrieb.

www.al-ko.com/at | www.matuschekdesign.de



© Emmanuel Cherlias

Schladminger

Kategorie: Fashion

Design: Steiner1888, Mandling

Produktion: Steiner GmbH & Co KG, Mandling

Produktlinie: Schladminger

Jahr: undatiert

Material: Loden

Durch die ursprüngliche Herstellungsmethode mittels Hammerwalze entsteht die urige Optik aus schwarz-weiß geperltem Loden, aus welchem der Schladminger Überrock, kurz „Schladminger“, für Damen und Herren hergestellt wird. Er zeichnet sich durch Reißfestigkeit und Robustheit aus und ist ein steirischer Klassiker.

Die Firma Steiner ist ein Familienunternehmen in der fünften Generation, das im Jahr 1888 am Fuße des Dachsteins gegründet wurde und seither Stoffe von außergewöhnlicher Qualität fertigt. Diesen hohen Anspruch schätzen auch international erfolgreiche Modeunternehmen.

www.steiner1888.com



© Stefan Lind

SEE00 Lesezwickler und Phone

Kategorie: Product Design | Packaging

Design: Gerald Lasnik, Rosental / NEBULABOR, Graz

Produktion: Lasnik Eyeworks GmbH, Rosental

Produktlinie: SEE00 reading

Jahr: 2017

Material: Acetat, Stahl

Seeoo ist die denkbar kleinste Lesebrille, verpackt in einem Smartphone-Cover. Sie verzichtet auf Brillenbügel sowie Rahmen und greift das traditionelle Zwicker-Prinzip auf. Sie sitzt ergonomisch, sicher und zugleich modisch auf der Nase. Konstruiert wird sie in der heimischen Brillenmanufaktur Lasnik Eyeworks. Katharina Seiler (NEBULABOR) hat dafür eine ungewöhnliche Verpackung kreiert. Sie besteht aus einem Teil, wird nachhaltig in der Steiermark produziert und wurde mit einem Green Panther in Silber ausgezeichnet.

Katharina Seiler gestaltet als NEBULABOR in Graz. Zu ihren Kompetenzen zählen Branding, Packaging, Illustration und Interior Design.

2010 gründeten Gerald und Martin Lasnik die mittlerweile international bekannte Marke SEEEOO, die Innovation, Design und praktische Handhabung aufeinandertreffen lässt. Dieser Mix wurde mit mehreren „Red-Dot-Design-Awards“ ausgezeichnet.

www.seeooshop.eu | www.nebulabor.com



© LOGICDATA

SMARTneo und LOGICcell

Kategorie: Product Design

Design: Florian Busl, busl.pro design, München, Deutschland

Produktion: LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH, Deutschlandsberg

Produktlinie: Steuerungseinheiten und wieder aufladbare Batterien

Jahr: 2017

Material: Kunststoff, Elektronik

Seit mehr als 20 Jahren entwickelt LOGICDATA mechatronische Systemlösungen für elektrisch verstellbare Heim- und Büromöbel. Gegründet 1994 von Walter Koch, hat das Unternehmen heute über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich, Slowenien, China und den USA.

Eine Steuerungseinheit ist das Kernelement jedes höhenverstellbaren Tisches. SMARTneo-pro ist eine größenoptimierte und hochqualitative Steuerungseinheit und bietet Freiheit im Design von Büromöbeln. Mit zusätzlichen Funktionen wie Kollisionserkennung mit einem externen Sensor sowie der Kompatibilität mit LOGICcell, einer wieder aufladbaren Batterie, ist es die neueste Entwicklung von LOGICDATA.

Der Industriedesigner Florian Busl wird angetrieben von seiner Leidenschaft für ästhetische Lösungen, die optimal funktionieren. Freude an der Verbindung

von Technik und Design sind dabei ebenso zentral wie hohes Qualitätsbewusstsein. Perfektion entsteht für ihn durch die Konzentration auf das Wesentliche.

www.logicdata.net | www.busl.pro



© ANDY WOLF EYEWEAR

SOUL 4557 col. J

Kategorie: Fashion

Design: ANDY WOLF EYEWEAR, Hartberg

Produktion: Andy Wolf Fashion GmbH, Hartberg

Produktlinie: SOUL

Jahr: 2017

Material: Acetat

SOUL steht für eine zeitgenössische Formsprache in modernen Farben, die mit einzigartigem Design, ausgewogener Größe und entsprechender Passform überzeugt. Brillen von Andy Wolf werden ohne jegliche Klebestellen aus 6 bis 8 mm dickem Acetat gefertigt. Das gibt dem Designteam die Freiheit, mit verschiedenen Tiefen zu spielen. Die Brillenbauteile verbringen eine Woche mit einem mehrstufigen Polierprozess, bei dem ihnen Trommeln mit Holzspänen die besondere, sanfte Haptik verleihen.

Vom Design und Prototypenbau über Produktion und Vertrieb passiert alles hier in Österreich. Nur das Acetat der Fassungen kommt aus Italien, dort gibt es nämlich das Feinste. So sind die klassischen oder eigenwilligen Modelle nicht nur schön, sondern auch langlebig und nachhaltig. Über 90 Arbeitsschritte für eine Fassung, gestaltet und handgefertigt in Hartberg, machen Andy Wolf Brillen zu etwas ganz Besonderem.

Katharina Schlager ist bei Andy Wolf für das Design verantwortlich. Brillen sind für sie ein Accessoire, das die Persönlichkeit eines Menschen unterstreicht. Inspiration für die kreativen Entwürfe findet sie weltweit.

www.andy-wolf.com



© ANDY WOLF EYEWEAR

Weitere Produkte von ANDY WOLF EYEWEAR:

LOVE 4570 col. D

Produktlinie: LOVE

Jahr: 2018

Material: Acetat

LOVE steht für extravagantes und unkonventionelles Designs für alle, die auf der Suche nach einem unverwechselbaren Look sind. Brillen von Andy Wolf werden ohne jegliche Klebestellen aus 6 bis 8 mm dickem Acetat gefertigt. Das gibt dem Designteam die Freiheit, mit verschiedenen Tiefen zu spielen. Die Brillenbauteile verbringen eine Woche mit einem mehrstufigen Polierprozess, bei dem ihnen Trommeln mit Holzspänen die besondere, sanfte Haptik verleihen.



© ANDY WOLF EYEWEAR

WHITE HEAT SMITH col. B

Kategorie: Fashion

Design: ANDY WOLF EYEWEAR, Hartberg

Produktion: Andy Wolf Fashion GmbH, Hartberg

Produktlinie: WHITE HEAT

Jahr: 2018

Material: Acetat, Metall

WHITE HEAT steht für puristisches und minimalistisches Design. Brillen von Andy Wolf werden ohne jegliche Klebestellen aus 6 bis 8 mm dickem Acetat gefertigt. Das gibt dem Designteam die Freiheit, mit verschiedenen Tiefen zu spielen. Die Brillenbauteile verbringen eine Woche mit einem mehrstufigen Polierprozess, bei dem ihnen Trommeln mit Holzspänen die besondere, sanfte Haptik verleihen.



© Markus Mansi

DA27 x LASNIK

Kategorie: Fashion

Design: Martin Lasnik, Rosental

Produktion: Lasnik Eyeworks GmbH, Rosental

Jahr: 2018

Material: 3D print, Gold

Brillendesigner Martin Lasnik hat in Zusammenarbeit mit Fußballstar David Alaba eine 3-D-gedruckte Brille mit goldenen Details entworfen. Die oktogonale Form und die verspiegelten Gläser sind ein Novum ist der Brillenbranche und damit ein gestalterisches Highlight.

Die Geschichte der Familie Lasnik ist die Geschichte einer Vision. Sie beginnt 1996 im steirischen Rosental, wo der Optikermeister Gerald Lasnik mit seinem Sohn Martin sein erstes Brillenstudio eröffnet. Mit unternehmerischem Mut und einer großen Portion Kreativität entwickelt sich der Betrieb in kürzester Zeit zum aufstrebenden Familienunternehmen.

Martin Lasnik entwickelt außergewöhnliche Produkte. Neben der Marke SEE-OO, unter anderem die Kollektion „13&9 Eyewear – Diamond Shades“ – eine Kooperation mit 13&9 Design. Fernab vom Mainstream werden hier völlig neue Wege bestritten.

lasnikeyeworks.com



© RNPd.com

Steirische Kürbiskernölfflasche

Design: RNPd – Raunigg & Partner Development GmbH, Graz

Produktion: Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A., Leibnitz

Produktlinie: Kürbiskernölfflaschen

Jahr: 2016

Material: Glas

Wenn man sich den Kürbis im Querschnitt ansieht, entdeckt man ein Fünfeck. Das Pentagramm ist ein uraltes Symbol für die Natur und nimmt im Design von RNPd als Kernölfflasche Form an. Die prägnante Silhouette zieht sich durch alle Gebindegrößen und schafft eine unverwechselbare Marke für das steirische Qualitätsprodukt.

900 Kürbiskernproduzenten und etwa zwanzig Ölmühlen haben sich 1998 im Erzeugerring „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ zusammengeschlossen, um die Regionalität und die hohe Qualität dieses Spitzenproduktes zu sichern und zu schützen.

Der Grundstein für die heute erfolgreiche Full-Service-Agentur RNPd wurde 1996 gelegt. Seit 2011 setzt Philipp Raunigg mit seinem Team einen besonderen Fokus auf Produktdesign. RNPd ist somit mehr als eine Werbeagentur.

www.steirisches-kuerbiskernoel.eu | www.rnpd.com



© XAL GmbH

TASK Table

Kategorie: Lighting

Design: XAL GmbH, Graz

Produktion: XAL GmbH, Graz

Produktlinie: TASK Series

Jahr: 2017

Material: Aluminium

Puristisches Design, ausgefeilte Ergonomie und technische Präzision zeichnen die XAL-Schreibtischleuchte aus. Die pulverbeschichtete Oberfläche in Weiß oder Schwarz und die homogene Ausleuchtung mit einer hervorragenden Farbwiedergabe machen diese Leuchte zu einem Blickfang im Office. Die Leuchte hat eine integrierte USB-Buchse zum Laden von Smartphone und Co.

Seit 1989 in Graz angesiedelt, hat sich XAL mit seinen mittlerweile 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf moderne und gestalterisch überzeugende Leuchten und Lichtsysteme mit außergewöhnlichem Designanspruch spezialisiert.

www.xal.com



© Stefan Leitner

V07 „the Whale“

Kategorie: Product Design

Design: Vagabund Moto, Graz

Produktion: Vagabund Moto/C.T. Rabl GmbH, Graz

Produktlinie: Custom-Motorrad

Jahr: 2017

Material: Metall

Viele Teile von „the Whale“, wie etwa das Aluminium-Monocoque, das sich durch ein handgefertigtes Scharniersystem und integriertem Gasdruckdämpfer öffnet, sind in Handarbeit gefertigt. Die Anzeigeelemente wie Tacho und Kontrollleuchten liegen wie das Rückbremslicht unter getöntem Acrylglas verborgen.

Bestehend aus Philipp Rabl (Maschinenbau) und Paul Brauchart (Design) entwickelt Vagabund Moto seit Ende 2015 Einzelstücke, die immer unter dem Motto „Form Follows Function“ auf den Kunden maßgeschneidert werden. So entstehen zeitlose, „custom-crafted“ Motorräder.

Für Vagabund Moto sind Motorräder ein Lebensstil, der frei ist von Status und gesellschaftlicher Schicht. Ein solches Motorrad kann nie ganz besessen werden, denn ein wahrer Vagabund gehört für immer auf die Straße.

vagabund-moto.at



© Studio Thomas Feichtner

VITÓRIA Stuhl

Kategorie: Interior

Design: Thomas Feichtner Studio, Wien

Produktion: Neue Wiener Werkstätte/KAPO Möbelwerkstätten GmbH, Pöllau

Produktlinie: VITÓRIA furniture collection

Jahr: 2015

Material: Eiche massiv, Stoff/Leder

Zeitlos und ruhig wirkt die Möbelkollektion von Thomas Feichtner für die Neue Wiener Werkstätte. Alle Teile, bestehend aus Tisch, Bank und Stuhl sowie Solitärarmöbel, sind sorgfältig aufeinander abgestimmt. Wichtiger Bestandteil der Kollektion ist ihre Wandlungsfähigkeit. Von Beginn des Designprozesses an konzipierte der Designer die Kollektion für verschiedene Oberflächen, Bezüge und Farben.

Thomas Feichtner studierte Industrial Design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz und entwarf zahlreiche Produkte für internationale Marken wie Swarovski, Laufen, Bene, Adidas, Head, Absolut, Augarten Porzellanmanufaktur und J&L Lobmeyr und verwirklichte Projekte in Kooperation mit Unternehmen wie Vitra und Thonet.

Unter der Marke „Neue Wiener Werkstätte“ produziert KAPO im oststeirischen Pöllau Möbel, Polstermöbel und Wohnaccessoires und vertreibt sie über den exklusiven Fachhandel und online.

www.nww.at | www.thomasfeichtner.com

poet-zero°



© Toni Muhr & Stefan Leitner

Kategorie: Product Design

Design: Thomas Feichtner Studio, Wien

Produktion: POET Audio GmbH, Graz

Produktlinie: portable Bluetooth-Lautsprecher

Jahr: 2018

Material: Stahl, pulverbeschichtet, MDF, Elektronik

Kabellos Musik vom Smartphone zu spielen ist praktisch und der poet-zero° ist der erste portable Bluetooth-Lautsprecher, der nach High Fidelity klingt. Entwickelt wurde er von POET Audio in Zusammenarbeit mit dem Designer Thomas Feichtner.

Thomas Feichtner wurde in Brasilien geboren wuchs in Österreich auf. Er studierte Industrial Design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz und entwarf zahlreiche Produkte für internationale Marken wie Swarovski, Laufen, Bene, Adidas, Head, Absolut, Augarten Porzellanmanufaktur und J&L Lobmeyr und verwirklichte Projekte in Kooperation mit Unternehmen wie Vitra und Thonet.

Das beste kabellose Lautsprechersystem zu schaffen war die Motivation für POET Audio. Mittlerweile wird es erfolgreich in die ganze Welt exportiert.

www.poetsoundsystems.com | www.thomasfeichtner.com



© Joel Kernasenko

GEOMETRIC COLLECTION JEWELRY

Kategorie: Fashion

Design: 13&9 Design GmbH, Graz

Produktion: XTEC GmbH, St. Margarethen/Raab

Produktlinie: GEOMETRIC COLLECTION JEWELRY

Jahr: 2015

Material: Corian

Die Schmuckstücke der GEOMETRIC COLLECTION wurden mit CAD-Programmen konstruiert und kombinieren moderne CNC-Technologie mit österreichischer Handwerkskunst. Einzigartig ist die Verwendung des sehr hochwertigen architektonischen Materials Corian. Eine Ellipse in ihrer fließenden Form und ein Hexagon als kombinatorisches Element dienten als Inspiration.

13&9 Design ist ein transdisziplinäres Designstudio aus Graz, das von Martin Lesjak, Geschäftsführer des Architekturbüros INNOCAD, und Designerin Anastasia Su gegründet wurde. Das Team kreiert Produktkollektionen in Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern – vom Konzept bis hin zur Produktion – in den Bereichen Beleuchtung, Möbel, Bodenbeläge, Mode, Accessoires, Ausstellungs- und Sound-Design.

www.xtec.at | www.13and9design.com



© Paul Ott

ROCK Floor 8.0 multicolour

Kategorie: Lighting

Design: 13&9 Design GmbH, Graz

Produktion: Wever & Ducré GmbH, Graz

Produktlinie: ROCK COLLECTION

Jahr: 2016

Material: Schieferstein

ROCK ist eine Fusion aus Licht und Möbeln – in unterschiedlichen Größen und Proportionen. Das bietet viel Freiraum bei der Gestaltung und unzählige Einsatzmöglichkeiten. Das Einzigartige dabei: die hauchdünnen Furniere aus natürlichem Schiefergestein, die in drei verschiedenen Farben gefertigt werden. Die Gestelle wiederum sind aus lackiertem MDF gefräst. So wird Leuchte zum Einzelstück. Für die ROCK COLLECTION arbeitete Wever & Ducré mit 13&9 Design zusammen.

In den 1980er-Jahren gründete eine Handvoll junger Belgier eine Leuchtenfirma. Der Name Wever & Ducré beruht auf den fünf Grundlagen für den Lebenserfolg: Harte Arbeit (WERklust), Vertrauen (VERtrouwen), Begeisterung (DURf), gepaart mit Mut und einer gehörigen Portion Kreativität (CREativiteit). Heute ist Wever & Ducré bekannt für trendige Leuchten mit LEDs der jüngsten Generation.

13&9 Design ist ein transdisziplinäres Designstudio aus Graz, das von Martin Lesjak, Geschäftsführer des Architekturbüros INNOCAD, und Designerin Anastasia Su gegründet wurde. Die Designs in ihrer Gesamtheit kombinieren funktionale Anforderungen, Innovationen und konzeptuelle Ästhetik mit dem Wunsch, eine emotionale Ebene für ihre Nutzer sowie einen Mehrwert des Produkts zu bieten – „die Seele“ von 13&9.

www.weverducre.com | www.13and9design.com

Creative Industries Styria®

In Kooperation mit:

XTEC

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kontakt

doppelpunkt PR- und Kommunikationsberatung GmbH

Ansprechpartnerin: Beate Mosing

T: +43 (0) 664 88 39 75 48

E-Mail: beate.mosing@doppelpunkt.at

Creative Industries Styria

Ansprechpartnerin: Barbara Nußmüller

T: +43 (0) 676 371 07 09

E-Mail: barbara.nussmueller@cis.at